

Aufruf zur Abgabe eines Angebots

Durchführung von Workshops, Konzeptionsleistung und Tech Support im Rahmen von „Young Entrepreneurs in Science“

Ziele und Inhalte des Projekts

Falling Walls Foundation

Die Falling Walls Foundation gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin, die das Ziel verfolgt, Wissenschaft und Forschung in die Gesellschaft zu vermitteln und den inter- und transdisziplinären Austausch zu fördern. Jährlich bringt sie in den Veranstaltungen vom 7. bis 9. November - Falling Walls Venture, Falling Walls Lab, Falling Walls Engage und Falling Walls Circle, sowie der Falling Walls Breakthrough Day - hochkarätige Gäste aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur beim Falling Walls Science Summit in Berlin zusammen. Ziel aller Falling Walls Aktivitäten ist es, Wissenschaft auf allgemeinverständliche, innovative und kreative Weise zu vermitteln.

Young Entrepreneurs in Science

Mit dem Ziel der Stärkung des unternehmerischen Denkens und Handelns bei Promovierenden und ab 2025 bei fortgeschrittenen Masterstudierenden von Hoch- sowie Fachhochschulen hat die Falling Walls Foundation mit Unterstützung des BMBF das Projekt „Young Entrepreneurs in Science“ initiiert. Das Projekt möchte Wissenschaftler:innen für die Themen Innovation und Entrepreneurship sensibilisieren. Seit Beginn der ersten Projektlaufzeit 2018 wird dies durch das Angebot verschiedener Workshop-Formate für die Zielgruppe umgesetzt. In den Formaten stehen das praktische Kennenlernen und Erfahren eines Entrepreneurial-Mindsets, sowie Methoden der nutzerzentrierten Ideenentwicklung (Design Thinking) im Vordergrund. Die Umsetzung erfolgt über die Zusammenarbeit mit mehr als 140 akademischen Partnern und Partnern aus außeruniversitären Forschungsinstitutionen in ganz Deutschland. Seit 2022 bietet Young Entrepreneurs in Science zudem ein Ausbildungsprogramm für das Partnernetzwerk an, den YES Train-the-Trainer. Durch diese Ausbildung sollen Partner dazu befähigt werden, Young Entrepreneurs in Science Workshops eigenständig bzw. in Tandem-Moderation an ihren Institutionen durchzuführen. Im Folgenden wird dieses Netzwerk als YES-Trainernetzwerk bezeichnet.

Workshop-Programm

Die Workshops richten sich inhaltlich und strukturell an Promovierende, Postdocs und fortgeschrittene Masterstudierende von Hoch- sowie Fachhochschulen aller Disziplinen ohne unternehmerische Vorbildung. Sie ermöglichen es, durch praxisorientierte, kreative und interaktive Auseinandersetzung erste Erfahrungen mit dem Thema Entrepreneurship zu sammeln. Eine konkrete Geschäftsidee ist dabei ausdrücklich keine Voraussetzung für die Teilnahme. Vielmehr ist es das Ziel, Promovierende, Postdocs und fortgeschrittene Masterstudierende dazu einzuladen, sich mit den Methoden und Instrumenten unternehmerischen Denkens und Handelns vertraut zu machen und sich dabei neue Karriere- und Entwicklungsperspektiven zu

erschließen. Die Teilnehmenden werden dazu ermutigt, ihre persönlichen, bereits vorhandenen Fähigkeiten und Potenziale zu erkennen und einzubringen. Die Ermutigung und Stärkung ihrer individuellen Fähigkeiten, die Befähigung und Erprobung interdisziplinärer Teamarbeit sowie die Entwicklung von Entscheidungs- und Problemlösungskompetenzen bilden Inhalte des Gesamtportfolios. Unter Einbeziehung von „Design Thinking“ sowie anderen Kreativitätstechniken werden die genannten Kompetenzen nicht frontal, sondern handlungs- und situationsbezogen vermittelt und trainiert.

Der von 2020 bis 2024 entwickelte YES-Modulbaukasten (ein modularisiertes Workshop-Konzept) stellt ein Angebot nach dem Baukastenprinzip dar und umfasst kurze, in sich geschlossene Workshop-Module (i.d.R. 2,5h – 3,5h), die entweder als alleinstehende Formate angeboten oder zu längeren Tagesworkshops kombiniert werden können. Thematisch sind die Module zwei Bereichen zugeordnet:

1. Career & Empowerment (Schwerpunkte: Sensibilisierung für Entrepreneurship und Intrapreneurship als alternative Berufswege, Austausch mit Rolemodels, Vernetzung der Teilnehmenden untereinander)
2. Ideas & Methods (Schwerpunkte: Methodenvermittlung, Kommunikation, Human-Centered-Design, Ideenentwicklung und -umsetzung)

Diese Aufteilung bzw. Kategorisierung spiegelt nicht nur die inhaltlichen Schwerpunkte der Einheiten wider, sondern soll akademischen Partnern auch die Zusammenstellung sinnvoller Workshop-Kombinationen erleichtern.

Ausschreibungsinhalte und Leistungsbeschreibung

Auf der Basis eines bereitgestellten, größtenteils modularisierten Curriculums (siehe Anhang und [Projekt-Webseite](#)) umfasst die Ausschreibung die Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung von Workshops in unterschiedlichen Längen und Settings, sowie Konzeptionsleistungen und Tech Support während der digitalen Workshops.

1. Durchführung von Workshops

Ein Modul beschreibt einen Workshop von bestimmter Länge mit einem Fokusthema, z.B. Pitching, Ideation oder Social Entrepreneurship. Im digitalen Raum dauert ein Modul 2,5h – 3h. Präsenz-Workshops finden ausschließlich als Modulkombination statt und haben i.d.R. eine Dauer von 8h. Online-Module können alleinstehend oder kombiniert angeboten werden. Folglich variiert die Workshoplänge standardmäßig zwischen 2,5h und zwei Tagen à 8h.

Allgemeine Rahmenbedingungen:

- Die Workshops finden in Präsenz, im digitalen Raum oder im hybriden Format statt (Kombination von Workshop-Modulen in Präsenz-, als auch im Digitalformat, immer als Live-Durchführung).

- Online-Workshops werden je von einer moderierenden Person und einer Person für den technischen Support geleitet.
- Bei der Moderation von Präsenz-Workshops kann die moderierende Person bei Bedarf durch eine Person aus dem YES-Team unterstützt werden. Die Entscheidung darüber, ob Bedarf besteht, oder nicht, liegt beim YES-Team. Bedarf kann beispielsweise durch eine hohe Anmeldezahl oder komplexe Inhalte entstehen.
- Das Angebot beschränkt sich auf die Wochentage Montag bis Freitag und kann im Ausnahmefall, nach vorheriger Absprache mit dem Auftragnehmer, auch an einem Feiertag durchgeführt werden.
- Die Termine der Workshops werden standardmäßig spätestens 6 Wochen vor dem Event angekündigt und verteilt.
- Im Falle einer Absage des Events von Seiten des Auftraggebers, wird dies spätestens 6 Wochen vor dem Event an den Auftragnehmer kommuniziert. Es werden keine Stornierungskosten übernommen.
- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, im Falle eines Ausfalls durch Krankheit oder etwaige Behinderungen schnellstmöglich einen Ersatz zu finden.
- Die Teilnehmendenzahl der Workshops beträgt zwischen 10 und 30, wobei eine Teilnehmendenzahl von 20 angestrebt wird.
- Die Workshops werden standardgemäß immer in englischer Sprache angeboten. In Einzelfällen in Absprache mit unseren akademischen Partnern können Workshops auch auf Deutsch angeboten werden.

Rahmenbedingungen für Online-Formate:

- Die Mindestlänge eines Online-Workshops beträgt 2,5h
- Die Maximallänge eines Tagesworkshops im Online-Format beträgt 8h (09:00 Uhr – 17:00 Uhr) i.d.R. werden maximal zwei-modulige Formate (ca. 6h) angeboten.
- Mehrtägige Formate bestehen üblicherweise aus zwei Tagen
- Formate, die kürzer als 8h dauern, können zu unterschiedlichen Tageszeiten angeboten werden
- Formate können mit zeitlichem Abstand, beispielsweise im Rahmen einer wöchentlichen Serie, stattfinden

Rahmenbedingungen für Präsenz-Formate:

- Die Mindestlänge eines Präsenz-Workshops beträgt einen kompletten Tag von 8h (09:00 Uhr – 17:00 Uhr)
- Die Maximallänge eines Präsenz-Workshops beträgt zwei Tage am Stück à 8h
- Präsenz-Workshops finden deutschlandweit in akademischen und außerakademischen Einrichtungen statt

Neben dem modularisierten Workshop-Angebot beinhaltet das derzeitige Portfolio zusammengestellte best-practice Workshops wie z.B. den PhD to Innovator Workshop, ein 2-tägiger Präsenzkurs, der eine Länge von 8h pro Tag umfasst. Darüber hinaus gibt es weitere Best Practice Modulkombinationen, die im Online Format in der Regel 5,5h Stunden und im Offline-Format in der Regel 8h dauern. Ein

Modulhandbuch mit einem Überblick über die Agenden der Workshopmodule ist im Anhang beigelegt.

Co-Moderationstraining

Innerhalb der Förderperiode 2025/2026 sollen außerdem Workshops in Form eines Co-Moderationstrainings durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass ein Workshop von einer:m Trainer:in des Auftragnehmers durchgeführt wird, welche:r innerhalb dieses Workshops die Betreuung eines:r oder mehrerer ausgebildeter YES-Trainer:innen aus dem YES-Trainernetzwerk übernimmt (siehe Absatz ‚Young Entrepreneurs in Science‘). Personen aus diesem Netzwerk kooperieren durch eine Partnerinstitution mit YES und haben eine YES Train-the-Trainer Ausbildung durchlaufen, in welcher sie befähigt werden, selbst YES Module zu moderieren. Die Moderationsteile eines Co-Moderationstrainings belaufen sich auf 20-60min pro Person und dienen der Einarbeitung und praktischen Heranführung der Trainer:innen. Die Rolle des Auftragnehmers ist es, bei diesen Trainings die YES Trainer:innen zu unterstützen, sie auf die Moderation vorzubereiten und im Nachhinein Feedback zur Durchführung zu geben.

Tandemmoderation

Neben der Beauftragung von einem:r Trainer:in durch den Auftragnehmer soll es die Möglichkeit geben, dass ein:e Trainer:in aus dem YES Trainer:innennetzwerk im Workshop eingesetzt wird. Personen aus diesem Netzwerk kooperieren durch eine Partnerinstitution mit YES und haben eine YES Train-the-Trainer Ausbildung durchlaufen, in welcher sie befähigt werden, selbst Young Entrepreneurs in Science Kurse zu moderieren. In diesem Fall findet eine Tandem-Moderation zwischen einem:r Trainer:in des Auftragnehmers und einem:r Trainer:in aus dem Trainer:innennetzwerk statt. Ein potentiell möglicher Mehraufwand durch zusätzliche Vorabsprachen zwischen dem Auftragnehmer und dem:r YES Trainer:in wird durch den allgemein gültigen Tagessatz abgegolten (siehe Vergütung der Leistung unten).

Folgende Bestandteile werden von der Falling Walls Foundation bzw. Partnern übernommen:

- Teilnehmendenakquise und -management für alle Workshops
- (technische) Infrastruktur (Veranstaltungsräume, Catering, Zoom-Räume etc.)
- Zur Durchführung der Workshop-Module erforderliche Technik (Beamer, etc.)
- Didaktische Softwarelösungen (z.B. Miro, Mentimeter)
- notwendige Workshop-Materialien analog/digital (z.B. Prototyping-Materialien, modularisiertes Slidedeck, Templates etc.)
- Punktuelle Unterstützung der Moderation durch das YES-Team, sofern notwendig, z.B. bei ungewöhnlichen Gruppengrößen.

Leistungsübersicht Moderation Allgemein

Leistung	Präsenz	Digital
Vorbereitung der Workshops	<ul style="list-style-type: none">• Inhaltliche Vorbereitung auf die jeweiligen Module; Überlegen	<ul style="list-style-type: none">• Inhaltliche Vorbereitung auf die jeweiligen Module; Überlegen

	<p>eines roten Fadens für die jeweilige Modul-Kombination</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Vorbereitung auf Gäste im Workshop (Role Models, Jury etc.) • Zusammenstellung einer Gesamt-PPT aus den einzelnen Modul-PPTs • Überprüfen von Workshop-Materialien und ggf. Links (PPT, Zugangsdaten etc.) • Notwendige Vorabsprachen mit dem Projektteam • Ein regelmäßig stattfindender Jour-Fix mit dem Projektteam zur Besprechung operativer Themen der Workshop-Durchführung • Eigenständige Rücksprache und Terminplanung mit allen beteiligten, externen Dienstleistern 	<p>eines roten Fadens für die jeweilige Modul-Kombination</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Vorbereitung auf Gäste im Workshop (Role Models, Jury etc.) • Zusammenstellung einer Gesamt-PPT aus den einzelnen Modul-PPTs • Überprüfen von Workshop-Materialien und ggf. Links (PPT, Zugangsdaten etc.) • Notwendige Vorabsprachen mit dem Projektteam • Ein regelmäßig stattfindender Jour-Fix mit dem Projektteam zur Besprechung operativer Themen der Workshop-Durchführung • Eigenständige Rücksprache und Terminplanung mit allen beteiligten, externen Dienstleistern
Durchführung der Workshops	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung 1 geschulten Trainer:in für die Durchführung der Workshops vor Ort (inkl. Moderation) • Anreise zum Workshop-Ort • Check Anwesenheitsliste • Einholen und Dokumentation von Teilnehmenden-Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache mit technischem Support Dienstleister*in • Bereitstellung 1 geschulten Trainer:innen für die Durchführung der Workshops (inkl. Moderation) • Check Anwesenheitsliste • Einholen und Dokumentation von Teilnehmenden-Feedback
Nachbereitung der Workshops	<ul style="list-style-type: none"> • Trainer:innen-Feedback zum Workshop in Form eines schriftlichen Debriefs und bei Bedarf Telefonat (Anregungen für Iterationen etc.) • Ggf. ordnungsgemäßes Zusammenpacken von Workshop-Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherung und Bereinigung von Templates, Tools und Whiteboards • Trainer:innen-Feedback zum Workshop in Form eines schriftlichen Debriefs und bei Bedarf Telefonat (Anregungen für Iterationen etc.)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • (digitales) Onboarding zu Beginn der Projektlaufzeit zur Klärung von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen sowie Einarbeitung in die Thematik 	

Leistungsübersicht Begleitung Co-Moderationstraining

Leistung	Präsenz oder Digital
Vorbereitung Co-Moderationstraining	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung der Moderationsteile • eigenständige Terminabsprache für ein Vorbereitungsmeeting im digitalen Raum • Durchführung eines max. 1-stündigen Vorbereitungsmeetings (Bereitstellung eines digitalen

	Raums z.B. Zoom, Besprechung der Moderationsteile, Klärung von Fragen, Tipps etc.) <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft für Klärung eventueller Fragen über Mailverkehr
Begleitung während des Workshops	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame, notwendige Absprachen während des Workshops • Vorstellung der:s YES Trainer:in vor der Gruppe • Unterstützung während der Moderationsteile falls notwendig
Feedback Co-Moderationstraining	<ul style="list-style-type: none"> • eigenständige Terminabsprache für ein Feedbackgespräch nach dem Workshop • Durchführung eines max. 1-stündigen Feedback-Meetings nach dem Workshop, normalerweise im digitalen Raum (Bereitstellung eines digitalen Raums z.B. Zoom, Feedback zur Durchführung, Tipps für nächste Schritte etc.) • Bereitschaft für Klärung eventueller Fragen über Mailverkehr

2. Konzeptionsleistungen

Young Entrepreneurs in Science beansprucht ggf. Unterstützung bei der Konzeption neuer oder der Iteration existierender Module. Dies kann sowohl die Beratung zu bereits entwickelten Inhalten und Formaten als auch die eigenständige Entwicklung von Workshop Konzepten beinhalten. Bei der Entwicklung kann und soll auf den bestehenden Modulen (sowohl der digitalen als auch analogen Formate) aufgebaut werden. Die derzeitigen Inhalte der Module werden im Anhang im Modulhandbuch detailliert erläutert.

Die Entwicklung erfolgt über die Projektlaufzeit bedarfsorientiert. Alle Inhalte haben zum Ziel die Stärkung unternehmerischen Denkens und Handelns insbesondere weiblich gelesener Personen, sowie letztere im Gründungsgeschehen gezielter anzusprechen.

Je nach Umfang der Teil-Beauftragung ergeben sich folgende, mögliche Leistungen:

1. Beratungstätigkeit für die Modulentwicklung
 - Feedback zu Workshop-Konzepten
 - Ideenbrainstorming für Themen und Methodik
 - didaktische Beratung
2. Vollständige Modulentwicklung:
 - (Vor-)abstimmungen mit YES-Projektteam
 - Grob- und Feinkonzepte
 - Entwurf der Arbeitsmaterialien (z.B. Power Point, Menti, Miro)
 - Anpassungen und Iterationsschleifen
 - Evaluations-Abstimmungen mit YES-Projektteam

3. Technischer Support digitaler Workshops

Bei der Durchführung digitaler Workshops soll die/der moderierende Trainer:in durch einen technischen Support unterstützt werden.

Leistungsübersicht Begleitung technischer Support bei digitalen Workshops

Leistung	Digital
Vorbereitung der technischen Moderation	<ul style="list-style-type: none"> • Sichten des Coach Briefings inklusive aller wichtigen Links und Kontrolle der Links auf Funktionalität • Sichten der Agenda und Zur Kenntnisnahme des Ablaufs sowie der technischen Bedarfe in unterschiedlichen Moderationsteilen • Kurze Absprache mit der Moderation (Break-out Session Management, Handling von Teilnehmenden) • Eigenständige Rücksprache und Terminplanung mit allen beteiligten, externen Dienstleistern
Begleitung während des Workshops	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Überwachung als Co-Host im Zoom Call • Bereitstellung aller notwendigen Links an Teilnehmende sowie Moderation (Miro, Mentimeter, Question Pro) • Einrichten von Break-out Sessions • Überwachen des Chats • Unterstützung bei technischen Problemen

Ausschreibungsumfang

Der Gesamtumfang der Ausschreibung für 2 Jahre umfasst die Leistungen zur Workshop-Durchführung, die Modulkonzeption sowie den Technischen Support bei Digitalworkshops.

1. Durchführung & Konzeption von Workshops

Der Gesamtumfang der Durchführung von Workshops für zwei Jahre beträgt:

- Durchführung samt Vor- und Nachbereitung von Präsenz-Workshops im Umfang von 34 Workshop-Tagen (à 8h) à 1 Trainer:in. Dabei wird folgende Annahme getroffen:
 - 10 eintägige Präsenz-Workshops à 1 Trainer:in
 - 12 zweitägige Präsenz-Workshops à 1 Trainer:in
- Durchführung samt Vor- und Nachbereitung von digitalen Workshops im Umfang von 34 Workshop-Tagen (à 6h) à 1 Trainer:in. Dabei wird folgende Annahme getroffen:
 - 16 eintägige Digital-Workshops à 1 Trainer:in (à 6h)
 - 38 einmodulige Digital-Workshops à 1 Trainer:in (à 3h)
- Pauschale für die Begleitung von Co-Moderationstrainings während der Workshops im Umfang von 20 Stück à 1 Trainer:in
- einmaliges (digitales) Onboarding zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von insgesamt 4 Tagen à 8h

Die Tagessätze werden flexibel auf die jeweiligen Workshop-Längen angepasst (gilt nur im digitalen Setting). Die Workshop-Länge hat keine Auswirkung auf die Pauschale zur Begleitung des Co-Moderationstrainings.

Für die Präsenzworkshops kann ein höherer Tagessatz angegeben werden, welcher Reise- und Übernachtungskosten enthält.

2. Konzeptionsleistungen für Modulbaukasten

Beratung und Konzeption neuer Module für den YES-Modulbaukasten im Umfang von 6 Tagen à 1 Trainer:in.

3. Technischer Support digitaler Workshops

Der Gesamtumfang der Ausschreibung für zwei Jahre beträgt:

- Technische Überwachung als Co-Host im Zoom Call von digitalen Workshops im Umfang von 34 Workshop-Tagen (à 6h) à 1 technischer Support. Dabei wird folgende Annahme getroffen:
 - 16 eintägige Digital-Workshops (à 6h)
 - 38 einmodulige Digital-Workshops (à 3h)

Die Tagessätze werden flexibel auf die jeweiligen Workshop-Längen angepasst.

Zuschlagskriterien für Leistungsbereiche 1 und 2

Folgende Kriterien werden bei der Zuschlagsentscheidung gewichtet:

1. Preis (50%)

Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein Vergleichspreis berechnet, der für die Zuschlagskriterien maßgeblich ist.

Der Vergleichspreis für Los 1 berechnet sich wie folgt: Summe aus (Tagessatz Präsenzworkshop x 17 Tage à 1 Trainer:in) + (Tagessatz Workshop digital x 17 Tage à 6h à 1 Trainer:in) + Pauschale Co-Moderationstraining x 10) + einmaliges Onboarding x 2 Tagessätze à 1 Trainer:in + Tagessatz Konzeption x 3 Tage à 1 Trainer:in).

Der Vergleichspreis für Los 2 berechnet sich wie folgt: Summe aus (Tagessatz Präsenzworkshop x 17 Tage à 1 Trainer:in) + (Tagessatz Workshop digital x 17 Tage à 6h à 1 Trainer:in) + Pauschale Co-Moderationstraining x 10) + einmaliges Onboarding x 2 Tagessätze à 1 Trainer:in + Tagessatz Konzeption x 3 Tage à 1 Trainer:in).

Die hier zugrunde gelegte Anzahl der Tage/Workshops dient nur zur Ermittlung des Vergleichspreises und hat keine Auswirkungen auf den Abruf von Einzelleistungen während der Vertragslaufzeit. Der niedrigste angebotene Preis erhält 50 Punkte, die übrigen Angebote erhalten dementsprechend niedrigere Punkte

2. Erfahrungen des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (50%)
- Dies ist zum einen nachzuweisen durch Lebensläufe von zwei oder mehr für das Projekt geeigneten Personen mit relevanten Arbeitserfahrungen. Insgesamt werden für dieses Kriterium 10 Punkte vergeben.
 - Zum anderen durch die Beschreibung von Projekten/ Leistungen/ Aufträgen. Berücksichtigt werden jeweils bis zu 3 Aufträge, wobei nach dem Vorhandensein folgender Elemente bewertet wird: Arbeit mit Workshop-Teilnehmenden im Wissenschaftskontext oder in der Arbeit mit der Entwicklung von Workshop-Konzepten für die Zielgruppe von Wissenschaftler:innen sowie Kompetenzen im Trainingsbereich für die Themen Gründungssensibilisierung, Kreativitätstechniken, Design Thinking, Innovationsmethodik, Kommunikation. Je besser die Erfahrungen bewertet werden, desto mehr Punkte erhält ein Angebot. Insgesamt werden für dieses Kriterium bis zu 30 Punkte vergeben.
 - Um die Qualifikation und die Herangehensweise des betrauten Personals besser beurteilen zu können, sind zum anderen Ausführungen auf maximal zwei DIN A 4 Seiten (Arial min 11 Pt Zeilenabstand 1,0) mit der Beantwortung folgender Fragen erforderlich. Werden Sie gerne so konkret wie möglich.
 - Wie gehen Sie bei der Durchführung von Workshops auf die Zielgruppe von fortgeschrittenen Masterstudierenden PhDs und Postdocs ein?
 - Welche Ansätze nutzen Sie, um die Zielgruppe von fortgeschrittenen Masterstudierenden, PhDs und Postdocs zu begleiten, eine mögliche Gründung als potentiellen Karriereweg zu beleuchten?
 - Inwiefern sammeln Sie innerhalb eines Workshops Feedback und arbeiten dieses in Ihre nächsten Durchführungen ein?
 - Welche Themen für neue Workshop-Konzepte stellen Sie sich als relevant für die Zielgruppe vor?
 - Welche Elemente dürfen nach Ihrer Ansicht in einem Workshop-Modul für Wissenschaftler:innen nicht fehlen?

Je besser die Qualifikation und die Herangehensweise mit dem Ansatz von YES zusammenpassen, desto mehr Punkte können erreicht werden. Insgesamt werden hierfür 10 Punkte vergeben.

Zuschlagskriterien für Leistungsbereich 3

Folgende Kriterien werden bei der Zuschlagsentscheidung gewichtet:

3. Preis (70%)
- Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein Vergleichspreis berechnet, der für die Zuschlagskriterien maßgeblich ist.
- Der Vergleichspreis für Los 3 berechnet sich wie folgt: Tagessatz Workshop digital x 34 Tage à 6h à 1 technischer Support.

Die hier zugrunde gelegte Anzahl der Tage/Workshops dient nur zur Ermittlung des Vergleichspreises und hat keine Auswirkungen auf den Abruf von Einzelleistungen während der Vertragslaufzeit. Der niedrigste angebotene Preis erhält 70 Punkte, die übrigen Angebote erhalten dementsprechend niedrigere Punkte.

4. Relevante Erfahrungen des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (30%)
Dies ist nachzuweisen durch den Lebenslauf der für das Projekt geeigneten Person mit relevanten Arbeitserfahrungen. Insgesamt werden für dieses Kriterium 30 Punkte vergeben.

Losverteilung

Los 1 und Los 2

Gegenstand der Leistung sind die Durchführung von Workshops sowie konzeptionelle Arbeit für den YES Modulbaukasten im Zeitraum ab Zuschlagserteilung bis zum 31.12.2026. Die Leistung wird gleichmäßig auf zwei Lose aufgeteilt, um Flexibilität in Bezug auf zeitliche und personelle Kapazitäten zu gewährleisten und auch kleineren Anbietern eine Chance zu geben. Insgesamt können bis zu

- 34 Workshop-Tage in Präsenz à 1 Trainer:in
- 34 digitale Workshop-Tage à 6h à 1 Trainer:in
- 20x Pauschalen für Co-Moderationstrainings
- 6 Personentage für konzeptionelle Arbeit und
- 4 Personentage für das Onboarding abgerufen werden.

Das heißt, für Los 1 beträgt die Höchstmenge

- 17 Workshop-Tage in Präsenz à 1 Trainer:in
- 17 digitale Workshop-Tage à 6h à 1 Trainer:in
- 10x Pauschale für Co-Moderationstrainings
- 3 Tage Konzeption à 1 Trainer:in und
- 2 Tage Onboarding à 1 Trainer:in.

Für Los 2 beträgt die Höchstmenge

- 17 Workshop-Tage in Präsenz à 1 Trainer:in
- 17 digitale Workshop-Tage à 6h à 1 Trainer:in
- 10x Pauschale für Co-Moderationstrainings
- 3 Tag Konzeption à 1 Trainer:in und
- 2 Tage Onboarding à 1 Trainer:in.

Leistungen finden nur auf Basis von Einzelabrufen statt.

Der Auftraggeber wird für **Los 1 mindestens folgende Leistungen** abrufen:

- digitaler Onboarding Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h (eine Person)
- Durchführung von Präsenz-Workshops im Umfang von 10 Workshop-Tagen à 1 Trainer:in
- Durchführung von digitalen Workshopformaten im Umfang von 10 digitalen Workshop-Tagen à 6h à 1 Trainer:in
- Co-Moderationstrainings-Pauschale im Umfang von 5 Stück

- Konzeption und konzeptionelle Beratung von Workshop-Modulen im Umfang von 2 Personentagen

Der Auftraggeber wird für **Los 2 mindestens folgende Leistungen** abrufen:

- digitaler Onboarding Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h (eine Person)
- Durchführung von Präsenz-Workshops im Umfang von 10 Workshop-Tagen à 1 Trainer:in
- Durchführung von digitalen Workshopformaten im Umfang von 10 digitalen Workshop-Tagen à 6h à 1 Trainer:in
- Co-Moderationstrainings-Pauschale im Umfang von 5 Stück
- Konzeption und konzeptionelle Beratung von Workshop-Modulen im Umfang von 2 Personentagen

Los 3

Für Los 3 beträgt die Höchstmenge 34 digitale Workshop-Tage à 6h à 1 Tech Support.

Der Auftraggeber wird für Los 3 mindestens folgende Leistungen abrufen:

- Technischer Support von digitalen Workshopformaten im Umfang von 20 digitalen Workshop-Tagen à 6h à 1 technischer Support

Alle Bieter können Angebote für alle Lose 1, 2 und 3 oder für nur einen Teil der Lose bieten. Die Zuschlagserteilung ist auf zwei Lose beschränkt, d.h. ein Bieter kann den Zuschlag für nur ein Los aus Los 1 und 2 erhalten, auch wenn er in beiden Losen das nach Maßgabe, der unter oben genannten Zuschlagskriterien beste Angebot abgegeben hat.

Vergütung der Leistungen

Die Vergütung der Leistung erfolgt nach Tagessätzen. Ein Tag beinhaltet eine Netto-Workshopdauer von 8 Stunden (d. h. exklusive Pausen, Reisezeiten und Vor- und Nachbereitung o.ä.- diese werden nicht vergütet).

Es werden Tagessätze pro Workshop-, Konzeption oder Tech Support sowie Pauschalen vereinbart für:

- Tagessatz Moderation (Netto-Workshopdauer 8 Stunden) in Präsenz in € netto
- Tagessatz Moderation für digitalen Workshop (Netto-Workshopdauer 6 Stunden) in € netto
- Tagessatz für Konzeption in € netto
- Tagessatz für Onboarding in € netto
- Pauschale für Co-Moderationstraining
- Tagessatz technischer Support für digitalen Workshop (Netto-Workshopdauer 6 Stunden) in € netto

In die Tagessätze sind sämtliche mit der Leistungserbringung im Zusammenhang

stehenden Kosten wie Vorbereitungsaufwand, Reisekosten, Übernachtungskosten, Verwaltungskosten, Abstimmungen mit dem Auftraggeber etc. einzukalkulieren. Damit sind alle Leistungen des Auftragnehmers abgedeckt. Eine weitere Vergütung erfolgt nicht. Sollte die Netto-Workshopdauer eines beauftragten Workshops/Moduls 8 Stunden Netto-Workshopdauer unterschreiten, berechnet sich die Vergütung anteilig (Beispielsrechnung: Beträgt die Dauer eines beauftragten Workshops 4 Stunden, erhält der Auftragnehmer 50 % des einschlägigen Tagessatzes mit 8h). Der Tagessatz wird pro Person geschuldet.

Die in der Leistungsbeschreibung bereits genannten Rahmenbedingungen zur Auftragsmenge, Vergütung, den zu erbringenden Leistungen sowie Stornofristen werden nach Erteilung des Zuschlags in einem 2-jährigen Rahmenvertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber festgehalten.

Einzureichende Unterlagen für Los 1 und 2

Angebotene Vergütung gemäß Leistungsverzeichnis (Excel-Liste)

- Tagessatz in Präsenz
- Tagessatz für Digital-Workshop
- Tagessatz für Konzeption
- Tagessatz für Onboarding
- Pauschale Co-Moderationstraining
- Gesamtvergütung für den Leistungsumfang des jeweiligen Los

Erfahrungen des Auftragnehmers

- Kurzlebensläufe der für die Moderation und Durchführung der Workshops vorgesehenen Trainer:innen (mindestens 2); nachweislich sehr gute Englischkenntnisse (auf C1-Niveau) werden vorausgesetzt
- eine Liste mit maximal drei in den letzten drei Jahren erbrachten relevanten Referenzprojekten unter Angabe des Auftraggebers (mit Ansprechpartner:in und dessen telefonischer Erreichbarkeit), des Zeitraums der Leistungserbringung und einer kurzen Beschreibung der erbrachten Leistungen sowie des Auftragsumfangs
- eine DIN A 4 Seite (Arial min 11 Pt Zeilenabstand 1,0) zur Ausführung von Qualifikation und Herangehensweise mit der Beantwortung folgender Fragen:
 - Wie gehen Sie bei der Durchführung von Workshops auf die Zielgruppe von fortgeschrittenen Masterstudierenden PhDs und Postdocs ein?
 - Welche Ansätze nutzen Sie, um die Zielgruppe von fortgeschrittenen Masterstudierenden, PhDs und Postdocs zu begleiten, eine mögliche Gründung als potentiellen Karriereweg zu beleuchten?
 - Inwiefern sammeln Sie innerhalb eines Workshops Feedback und arbeiten dieses in Ihre nächsten Durchführungen ein?
 - Welche Themen für neue Workshop-Konzepte stellen Sie sich als relevant für die Zielgruppe vor?
 - Welche Elemente dürfen nach Ihrer Ansicht in einem Workshop-Modul für Wissenschaftler:innen nicht fehlen?

Einzureichende Unterlagen für Los 3

Angebote Vergütung gemäß Leistungsverzeichnis (Excel-Liste)

- Tagessatz für Digital-Workshop

Erfahrungen des Auftragnehmers

- Kurzlebenslauf mit relevanten Erfahrungen
- nachweislich sehr gute Englischkenntnisse (auf C1-Niveau) werden vorausgesetzt